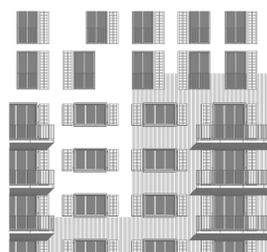
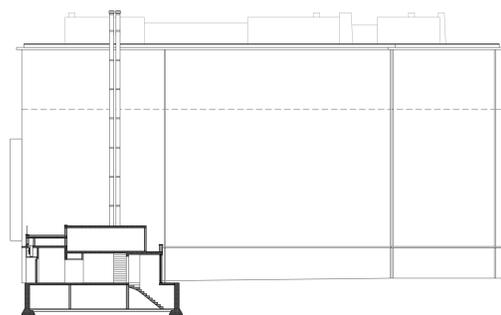




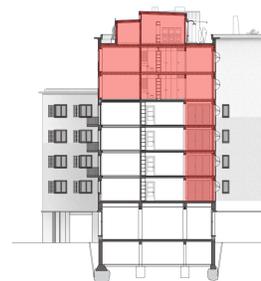
Fassade Hofwiesenstrasse 1:100

Verbinden: Überlagerung

Überlagernde Elemente und Materialisierung: Für die Entwässerung nötige Fallrohre- oder Lüftungsröhre können die Aufstockung weiterhin mit dem Bestand verknüpfen. Zusätzliche (Aussen-)Räume für den Bestand können zudem einen Mehrwert schaffen und gleichzeitig als überlagerndes Element eingesetzt werden. Auch über gestalterische Einteilungen der Fassade, bsp. mittels Putzfeldern lässt sich eine geometrische Überlagerung erzielen. Das Verschneiden von Aufstockung und Bestand findet zudem auch im Schnitt statt, indem die bestehenden Wohnungen mit neuen Räumen ergänzt werden.



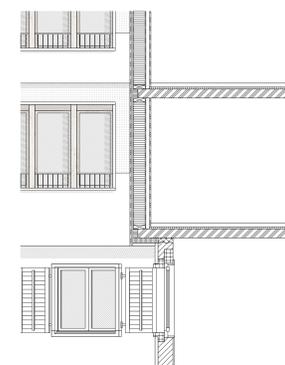
Fassadenausschnitt: mit Kamm strukturierter Putz und glatter Putz bilden Flächen, die die Grenze von Bestand und Aufstockung überspielen.



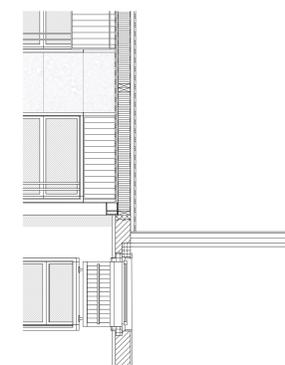
Trennend: Fuge



Das Einführen einer Fuge zwischen Bestand und Aufstockung thematisiert das Zusammenkommen von zwei Teilen. Da diese Fuge explizit dieses Zusammentreffen und die Grenze hervorhebt ist es als eine trennende Massnahme einzustufen, die klar alt und neu trennt.



Auskragung 1:50



Positivfuge als Regenrinne, 1:50